



21.03.2024



Historie der Koblenzer Wohnbau



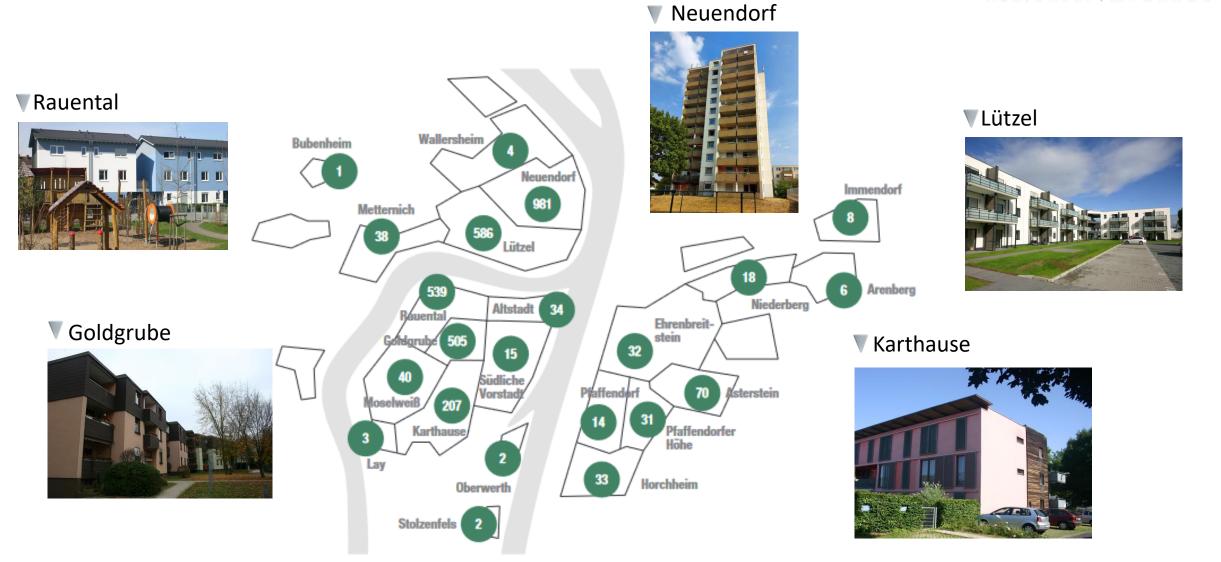
Wichtige Grundlage der Wohnungsbaugesellschaft - § 2, Nr. 1. des Gesellschaftsvertrags

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung weiter Bevölkerungskreise (gemeinnütziger Zweck). Die Gesellschaft hat in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der Stadt Koblenz verstärkt die am Markt benachteiligten Wohnungssuchenden mit angemessenem Wohnraum im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu versorgen. In diesem Sinne übernimmt sie für die Stadt Koblenz die Aufgabe einer bedarfsgerechten Sozialplanung auf dem Gebiet des kommunalen Wohnungsbaus.

Gründung: 11.04.1950 (bis 01.10.1993 Geschäftsbesorgungsvertrag mit Moselland)

Die WohnBau in Koblenz – Ihr sicheres Zuhause





Neubau



In der Rothenlänge 15

- → Erstbezug 01.08.2015 → 42 Wohneinheiten, davon 30 Whg. gefördert
- → Barrierearm
- → Ausstattung: Aufzug, Dusche, Balkon



Erstbezug 01.04.2021 → 20 Wohneinheiten, davon 10 Whg. gefördert

- → Barrierearm
- → Ausstattung: Aufzug, Dusche, Terrasse/ Balkon





Geplanter Neubau: Am Rauentaler Moselbogen

- ca. 90 Wohnungen (mind. 30 % öffentlich gefördert)
- Mehrgenerationen-Wohnprojekt geplant mit Verein "Gemeinschaftliches Leben am Moselbogen e.V."

Generationenübergreifendes Wohnprojekt



Boelckestraße 25

- Baujahr: 2007
- 11 Wohnungen von ca. 50-90 m², barrierearm
- Ausstattung: Balkon oder Terrasse, Aufzug, Abstellraum, Iso-Fenster,
 Kabelanschluss, Fernwärmeheizung, Eingangsbereich ebenerdig
- Projekt "Generationenübergreifendes Wohnen" in Kooperation mit dem Verein Gemeinsam Wohnen in der Region Koblenz e.V.
- Zur gemeinsamen Nutzung: Garten und ein Gemeinschaftraum mit Tee-Küche
- Für Besucher gibt es eine Gästewohnung
- Gesamtanlage:
 - 4 Häuser mit jeweils 11 Wohnungen
 - Pro Haus 1 barrierefreie Wohnung





Zweifamilienhäuser mit Garten



Boelckestraße 53-63

- Baujahr: 2009
- Zweifamilienhäuser
- 6 baugleiche Häuser mit jeweils 2 Wohnungen
- → untere Wohnung: 63 m² und obere Wohnung: 110 m²
- Untere Wohnung für Senioren geeignet, barreierearm,
 ebenerdig zu erreichen und mit direktem Zugang zum Garten
- Obere Wohnung bietet sich für jüngere Familien an (z.B. auch für Familienangehörige der Senioren)





Seniorenwohnen mit Service



Karl-Russell-Straße 21 a,b,c

- Baujahr: 2000
- 3 Häuser, mit Aufzug ausgestattet und über Laubengänge verbunden
- 24 Wohnungen mit 2-3 Zimmern
- Ausstattung: barrierefrei und rollstuhlgeeignet mit Duschbad und Sonnenterrasse oder Balkon
- Parkähnliche Außenanlage, die Ruhe und Erholung bietet
- Gemeinsame Aktivitäten im großen Gemeinschaftsraum
- Besonderer Service: Betreuungsvertrag des DRK
 an die Mietverträge gekoppelt



Altersgerecht Umbauen



"Bodengleiche Dusche einbauen"

"Aufzug installieren"

"Türschwellen entfernen"

<u>Für Sie als Privatperson evt. interessant:</u>

- KfW-Förderung "Altersgerecht umbauen



→ Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen stellt für solche Umbaumaßnahmen in diesem Jahr 150 Millionen Euro zur Verfügung



→ Wir wickeln solche Umbauarbeiten meist mit den Pflegekassen ab (nicht kombinierbar mit KfW Förderung)

Weitere Maßnahmen zum seniorengerechten Wohnen Koblenzer | WohnBau



Beispiele

- Altersgerechte Umbaumaßnahmen, Duscheinbau bei Badmodernisierungen (mit niedriger Duschtasse oder falls möglich ebenerdig), Rampen, Haltegriffe, Handläufe, Geländer etc. durch Wohnbau / auf Anfrage / ggf. in Abstimmung mit Pflegekassen
- Teilnahme an Runden Tischen (Neuendorf / Lützel / Goldgrube)
 u. a. zum Thema Seniorenwohnen
- Vermeidung von Angsträumen und Schwellen
- Vermittlung von Beratungsstellen (Gemeindeschwester Plus RLP)
- Aushänge zu gemeinschaftlichen Aktivitäten in unseren Stadtteilen

